



Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in (d) (5707)

Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinische Chemie und Molekulare Diagnostik

in Teilzeit 20 Std./Woche, befristet auf 13 Monate (bis 31.12.2020 mit der Möglichkeit der Verlängerung, Projektbefristung/Berufungszusage)

TV-L EG 13

Eintrittstermin ist der 01.12.2019

Im Rahmen des Forschungsprojektes sollen der Einfluss der Protease abhängigen zellulären Signaltransduktion im Zusammenspiel zwischen Epithel, Endothel, Gerinnungssystem und Immunzellen im Rahmen von Erkrankungen wie Adipositas, Fettleber und diabetischer Nephropathie untersucht werden.

Die Aufgaben

- Einsatz verschiedener Microfluidic-Modelle für in vitro Arbeiten sowie Stammzellmodellen (iPS) um unter anderem Organoide herzustellen
- Untersuchung von zellulärer Barrieren und Zell-Zell-Interaktionen
- Untersuchung epigenetischer Veränderungen und Mechanismen der metabolischen Reprogrammierung (in-vitro und in-vivo)
- Anwendung verschiedener Methoden der ex-vivo-Analyse, einschließlich Co-Immunpräzipitation und ChIP-on-Chip-Assay, Metabolomanalysen sowie Einzel-Zell-Sequenzierung
- Einsatz mikroskopischer Analysetechniken wie Live-cell-imaging, Immunhistochemie, Immunfluoreszenz und Elektronenmikroskopie

Ihr Profil

- abgeschlossenes wissenschaftliches naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Bsp. Biologie oder Biotechnologie), ggf. Master, ggf. einschlägige Berufserfahrung
- Auslandserfahrung und flüssige Sprachkenntnisse in Englisch
- umfassende Detailkenntnisse im Bereich molekulare Biologie, Zellkultur, Epigenetik, Protein- und DNA-Analytik sowie Klonierungstechniken
- umfassende Erfahrung in der Anwendung von Klonierungstechniken sowie von in-vitro Techniken im Bereich Zellkultur, Zellmigration, Proliferation, Co-Kulturmodelle und Apoptose
- umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in Live-cell-imaging und Mikroskopie-Techniken sind wünschenswert
- nachweisbare Erfahrungen auf dem Gebiet der Stammzellforschung und/oder auf „flow-chamber“ basierende Mikrofluidik-Experimente

Über uns - die Medizinische Fakultät

Die Medizinische Fakultät der Universität Leipzig gehört mit ihrer über 600jährigen Tradition zu den größten Forschungseinrichtungen der Region Leipzig. Mit über 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie die größte von insgesamt 14 Fakultäten der Universität Leipzig und dient als Ausbildungsstätte für ca. 3.200 Studierende der Human- und Zahnmedizin

sowie der Pharmazie.

Alle Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer bis spätestens **22.11.2019** schriftlich einzureichen und an den Bereich 4 – Personal und Recht, Liebigstraße 18, Haus B, 04103 Leipzig, zu richten. Wir bitten darum, keine Bewerbungsmappen zu verwenden, sondern ausschließlich Kopien einzureichen, da Ihre Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet werden.

Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre im Rahmen der Bewerbung bereitgestellten personenbezogenen Daten zum Zweck der Bewerbung verarbeitet werden. Die Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten für Bewerber finden Sie [hier](#).

Ihr Ansprechpartner

Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt **Professor Berend Isermann** unter 0341/ 97-22200 bzw. Berend.Isermann@uniklinik-leipzig.de.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.